

EINLADUNG

**FREITAG, 24.02.2017, UM 18.00 UHR
IM WISSENSCHAFTSPARK GELSENKIRCHEN
MUNSCHEIDSTR.14
45886 GELSENKIRCHEN**

LESUNG UND DISKUSSION
MIT
SUAT YILMAZ

DIE GROSSE AUFSTIEGSLÜGE
WIE UNSERE KINDER UM IHRE ZUKUNFT BETROGEN WERDEN



EINTRITT FREI!

Kann man ein Talent erkennen? Und fördern? Der Talentscout Suat Yilmaz sagt: Ja, man kann und man muss! Denn zahllose Studien belegen, dass in Deutschland nach wie vor nur Akademikerkinder das Privileg genießen, sich zu bilden. Doch brauchen wir dringend die versteckten Potenziale von Kindern mit Migrationshintergrund, Kinder von Arbeitern und Nichtakademikern. Denn aufgrund des demografischen Wandels, den wir schon heute erleben, wird es dringend nötig sein, die Talente aller Kinder zu entdecken. Dies ist für den Erhalt unseres gesellschaftlichen Wohlstands von großer Bedeutung, denn die Zukunft dieser Kinder bestimmt die Zukunft unseres Landes.

Suat Yilmaz hat einen besonderen Beruf: Talentscout. Bis vor kurzem war sein Job einzigartig in Deutschland. Im Auftrag der Westfälischen Universität in Gelsenkirchen sucht er nach Talenten, die aufgrund ihrer sozialen Herkunft wenig Unterstützung erfahren – und hilft ihnen, den Sprung auf eine Hochschule zu schaffen.

Wenn Suat Yilmaz nicht gerade in Schulen des Ruhrgebiets unterwegs ist, dann diskutiert der studierte Sozialwissenschaftler mit Politikern, Wirtschaftsvertretern und Wissenschaftlern über neue Modelle, um Talente für die Hochschulen zu gewinnen.



Suat Yilmaz ist der erste Talentscout einer deutschen Hochschule und bahnt auch solchen Jugendlichen einen Weg zum Studium, denen der Rat in der Familie fehlt. Im Auftrag der Westfälischen Hochschule geht er an Schulen im nördlichen Ruhrgebiet und hält Ausschau nach jungen Leuten. Vor allem nach solchen, die das Zeug für ein Studium haben, aber von allein nicht unbedingt auf die Idee kommen, zu studieren. Er macht Mut, motiviert und rückt auch schon mal Köpfe zurecht. Wie wird man Ingenieur? Welche Anforderungen stellt ein Wirtschaftsstudium? Kann ich mir ein Studium leisten? Gibt es Stipendien nur mit Einser-Abi? Können Sie nicht mal mit meinen Eltern sprechen? Oft lassen sich Fragen direkt klären - wenn nicht, zieht Suat Yilmaz Kollegen hinzu, ruft bei Kooperationsbetrieben an, vermittelt an die richtigen Stellen weiter. Hinweise auf Talente bekommt er von den Lehrern vor Ort. Denn eines der wichtigsten Erfolgsfaktoren der Talentförderung der Westfälischen Hochschule ist die enge und auf Augenhöhe stattfindende Zusammenarbeit von Schulen und Hochschule. Yilmaz sieht seine Funktion darin, Hürden abzubauen, Bildungswege aufzuzeigen und Brücken zu bauen. Über seine Arbeit sagt er: „Ich versuche, den Weg von der Schule in die Hochschule so angenehm und so erfolgreich wie möglich für die jungen Menschen zu gestalten.“

Veranstalter:

Kommunales Integrationszentrum Gelsenkirchen in Kooperation mit dem Deutsch-Türkischen Freundeskreis e.V. und weiteren Kooperationspartnern